

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 39 (1952)
Heft: 4: Freistehende und zusammengebaute Wohnhäuser

Vorwort: Freistehende und zusammengebaute Wohnhäuser
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vier kreuzweise zusammengebaute Wohnhäuser mit Sonnenterrassen in Ardmore, Penna., USA, 1938, Fr. Ll. Wright. Einzelheiten s. Seite 115 | Quatre maisons formant un tout, voir aussi p. 115 | Unit of four one-family houses (Suntop homes), see also p. 115

Freistehende und zusammengebaute Wohnhäuser

Der Architekturteil dieses Heftes befaßt sich mit zwei brennenden Fragen: dem freistehenden und dem zusammengebauten Einfamilienhaus zu erschwinglichen Kosten.

Architekt BSA Paul Artaria bringt eine Reihe freistehender, vornehmlich in Holz konstruierter kleinster und größerer Einfamilienhäuser zur Darstellung. Mit den technisch einfachsten und gebräuchlichsten Mitteln wird hier versucht, ebenso praktische wie individuelle Heime zu schaffen.

Der Aufsatz von Architekt Hans Escher befaßt sich in grundsätzlicher Weise mit den Fragen des Zusammenbauens von Einfamilienhäusern. Größere und kleinere Zusammenfassungen von Wohneinheiten dieser oder jener Form sind

bekanntlich vom städtebaulichen, bodenpolitischen, wirtschaftlichen und auch sozialen Standpunkt aus äußerst erwünscht. Die sich bietenden Lösungsmöglichkeiten sind mannigfaltig genug, um das unerfreuliche wilde Bauen, das seit dem Kriege unsere Land- und Stadtbilder in so hohem Maße verunziert hat, in vernünftigeren Bahnen zu lenken.

Ein Beispiel zusammengebauter Wohnhäuser von besonders fesselnder Konzeption bietet der Bau von Frank Lloyd Wright, mit dem wir dieses Heft eröffnen dürfen. Wir freuen uns, mit dieser genialen und menschenmahen Schöpfung gleichzeitig an die denkwürdige und für die schweizerische Architektur bedeutungsvolle Ausstellung des Meisters im Kunsthause Zürich erinnern zu können. Die Redaktion